

# Wer braucht schon Helene

Elvira Fischer trifft mit ihrem „Tanztee in der Markthalle“ auf ein Bedürfnis – Fast 200 Gäste tanzen im Rundbau

□ Delmenhorster Kreisblatt 17 Jul 2017 Von Marco Julius



## Beim „Tanztee in der Markthalle“ hdlt es kaum einen auf den Sitzen.

Zehn Jahre Tanztee: In der Markthalle ist gestern gefeiert worden. Elvira Fischer und ihr Team treffen mit ihrem Angebot auf große Nachfrage. DELMENHORST. „Wenn Ihr geglaubt habt, Helene kommt: Nein, tut mir leid. Aber die Fischer ist schon da.“ Mit diesen Worten begrut Elvira Fischer am Sonntag ihre annähernd 200 Gäste beim „Tanztee in der Markthalle“. Für Elvia Fischer ist das ein ganz besonderer Tanztee. Seit zehn Jahren organisiert die Sängerin die bunten Nachmittage mittlerweile. Seit drei Jahren ist die Markthalle der Ort, der wie dafür erfunden scheint. Elvira Fischer, langes Engelshaar, einen noch längeren Schlitz im Kleid, ist mehr als nur Sängerin. Sie ist die Entertainerin, die gute Seele, die Ansprechpartnerin, sie hält die Fäden in der Hand. Kurzum: Wenn Tanztee ist, ist sie in ihrem Element. Ehemann Uwe Fischer kümmert sich um Kaffee, Kuchen und belegte Brote. Der Musiker Rick Ventura, jetzt auch schon zwei Jahre fest mit im Boot, sitzt am Tasteninstrument und singt live. „Eine Wohltat, solch ein

Talent hinter sich zu haben, der stiehlt mir manchmal die Show“, sagt die 61-jährige Fischer lachend, während Ventura, der schon den Paniker Lindenberg, die Milster und Schlager-Queen Ingrid Peters begleitet hat, Hildegard Knefs „Für mich soll's rote Rosen regnen“, einen langsamen Walzer, intoniert. Die Tanzfläche in der Markthalle ist im Nu gefüllt. Ventura ist dankbar: „Ihr habt doch alle heimlich geübt“, ruft er den Tänzer zu, die meisten von ihnen Silver Ager, wie man rüstige Senioren heute neudeutsch nennt. „Wir wären nicht hier, wenn Ihr nicht hier wäret“, haucht er noch ins Mikro.

Es sind Gäste unter den Tänzern, die waren schon vor zehn Jahren bei der Premiere im Reitersaal in Wildeshausen dabei. Man kennt sich, man versteht, es geht freundschaftlich, ja familiär zu. Sorgen sind weit weg. Getanzt wird übrigens von Beginn an, kaum das Rick in die Tasten greift. Ob konzentriert oder ausgelassen, jeder tanzt so gut oder so gut es noch geht. Alle sind mit Spaß bei der Sache. Wer nicht tanzen möchte, wird auch nicht schief angesehen.

Zu den zahlreichen Überraschungen des „Geburtsags-Tanztees“ gehört eine Neuauflage von Elvira Fischers Lied „Solang das Feuer brennt“. Rick Ventura hat aus dem Jive einen Disco-Fox gemacht. „Der ist leichter zu tanzen“, sagt Elvira Fischer. Zum ersten Mal spielen sie den Song live. Die Nummer kommt an. Keine Frage. Eine Rock'n'Roll-Einlage, stilecht mit Petticoats, gehört ebenfalls zum Programm. Erinnerungen werden wach. Überhaupt ist so ein Tanztee natürlich auch ein Stück weit nostalgisch. Und das tut den Gästen gut.

An Tanzpartner mangelt es nicht. Es finden sich auch, gegen jedes Vorurteil, genug Männer, die sich nicht lang bitten lassen.

Zum nächsten „Tanztee in der Markthalle“ laden Elvira Fischer und Rick Ventura dann am Sonntag, 20. August. Einlass ist wie immer um 14.30 Uhr. Es dauert dann nicht lang, bis die Tanzfläche wieder gefüllt ist. Auch ohne Helene Fischer.